

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Olten stellt Reserveunterkunft für Asylsuchende zur Verfügung

Solothurn, 15. September 2014 – Das Amt für soziale Sicherheit hat mit der Stadt Olten einen Mietvertrag betreffend die Gruppenunterkunft ALST im Gheid abgeschlossen. Die Anlage dient als mittelfristige Reserveunterkunft für die Unterbringung von Asylsuchenden. Eine Betriebsaufnahme ist aktuell nicht geplant.

Nach dem Entscheid des Verwaltungsgerichts steht dem Kanton Solothurn künftig auch die ehemalige Klinik Fridau, Egerkingen, mit ca. 80 Plätzen als kantonales Durchgangszentrum zur Verfügung. Mit der Fridau kann die aktuell schwierige Unterbringungssituation verbessert und entspannt werden.

Wie die jüngste Vergangenheit zeigte, können allerdings die Asylgesuche - und damit die Zuweisungen durch den Bund an die Kantone – kurzfristig stark ansteigen. Damit auch in diesen Situationen die Unterbringung weiterhin gewährleistet werden kann, muss der Kanton zusätzliche Reservestrukturen bereitstellen.

Die Stadt Olten ist bereit, im Dienste von Region und Kanton einen Beitrag zur Linderung der Notlage zu leisten, und stellt dem Kanton auf dessen Anfrage ab sofort die Gruppenunterkunft ALST im Gheid als Unterbringungsreserve zur Verfügung und hat mit dem Amt für soziale Sicherheit einen entsprechenden Mietvertrag abgeschlossen.

Im Bedarfsfall könnte der Kanton in der ALST auf zusätzliche 80 Plätze zurückgreifen. Die Betriebsaufnahme ist nur für den Fall vorgesehen, dass die oberirdischen Unterkünfte voll belegt sind und auch die Weiterverteilungsmöglichkeiten in kommunale Strukturen ausgeschöpft sind.

Bis zu einer allfälligen Betriebsaufnahme steht die Anlage der Stadt Olten zur Nutzung und Weitervermietung zur Verfügung.